

122. Donner, Gült des Christoph —, Mautners zu Liezen.

1. Anlage des Wertes 1542. Gültsschätzung 1542 39/555.
Neue Einlage 1544. Gültsschätzung 1542 5/46.
Vgl. Gültaufsandung 51/1029 f. 3: Umschreibung von Magdalena Metlhamer, Tochter nach Christoph Donner, auf ihren Gemahl Wolf Metlhamer, Bürger zu Rottenmann, 1571 (6 α 2 β 1h), und f. 5: Umschreibung auf Veit und Jakob zu Stainach, 1576.
Alteres siehe unter Gült des Hanns Schaffner, 1527.

123. Donnersbach, Herrschaft.

1. Urbare und urbariale Aufzeichnungen:
 - a) 1373/1374: Urbar im „Grundbuch des Stiftes und Gotteshauses Gaming 1367“ Lit. A., f. 59—66.
HHStA Wien, Böhm-Suppl. 229 W. 676. — Mikrofilm imStLA.
 - b) c. 1400: Urbar im „Grundbuch des Gotteshauses Gaming c. 1400“ Lit. B., f. 173—186. HHStA Wien Böhm-Suppl. 190 W. 656. — Mikrofilm im StLA.
 - c) 1436: Urbar im „Grundbuch des Gotteshauses Gaming 1436“ Lit. C, f. 124—143. HHStA Wien Böhm-Suppl. 227 Bl. 459. — Mikrofilm im StLA.
 - d) 1443: „Lehnpuech in dem Donerspach und daselbs ym Enstal, das do gehort zu dem gotzhaus gen Gemnigkh“. Erneuert durch den Prior Christoff zu Gaming.
Mell LXXVI. — Zahn, Beiträge 22, S. 59—94, 1887. (Abdruck). Orig: Deutsche Staatsbibliothek, Handschriften und Inkunabelabteilung, Berlin, Sign. Ms. Germ. fol. 248. Derzeit verlagert zur „Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Depot der Staatsbibliothek, Tübingen (Universitätsbibliothek). — Mikrofilm im StLA.
 - e) 1467/1482: „Das Stifftpuch im Donnerspach“ f. 1—51.
HHStA Wien Böhm-Suppl. 277 R 164. — Mikrofilm im StLA.
 - f) 1496: „Lenhpuech (!) im Donerspach und im Enstal“. Erneuert durch den Prior Andree zu Gaming.
Mell CXXXIX. — Zahn wie unter d. A. Donnersbach 1/3.
 - g) 1512/1527: Im „Steurpuch des Gotteshauses Gaming 1512/1543“ f. 198—231.
HHStA Wien Böhm-Suppl. 212 Bl. 451. — Mikrofilm im StLA.
 - h) 1530 September 29,—: Verkaufsurbar über die von Kg. Ferdinand I. aus der Quart des Stiftes Gaming an Achaz Schratt verkaufte Herrschaft Donnersbach und Gült im Wildensteiner Gericht (Amt Gmunden).
 1. Orig. Pgt. A. Donnersbach 1/2a.
 2. Kop.Ppr. Mit Urkunden über Besitz und Rechte bis 1567.
A. Donnersbach 1/2b.
 - i) 1618: Urbar über die aus dem Erbe nach Hans Adam Schratt an seine Tochter Susanna vereh. Saurau zugeteilte Herrschaft. Mit Nachträgen über Besitzveränderungen zwischen 1569 und 1626. Kop.Ppr. A. Donnersbach 1/3.
 - j) 1766 Juli 12, Graz: Subrepartitionsurbar. Kop.Ppr. A. Donnersbach 1/3.
2. a) Leibsteuer 1527 (Kartause Gaming, eingelegt durch Dorothea Zwickhlin).
Nr. 46.
b) Rauchgeld 1572 (Hanns Christoph Schratt).
Nr. 205.
Vgl. auch den Steuernachlaß und die Beschreibung der hochwassergeschädigten Untertanen (1575).
Laa.A., Volkswirtschaft Sch: 150.

3. Anlage des Wertes 1542 (Achaz Schratt). — Neue Einlage (1543).
Gütschaftung 1542 34/503.
4. Summarische Beschreibung der Herrschaft. 2. H. 17. Jh. A. Donnersbach 1/3.
5. Stift- bzw. Dienst- und Zinsregister: c. 1600, 1747, 1751, 1754, 1755, 1757, 1759—1768, 1765 allein¹⁾, 1770—1772, 1774, 1776—1790, 1802/1803.
A. Donnersbach 15—20a.
¹⁾ Forstverwaltung in Donnersbach.
6. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1749. J H 7. Siehe auch die Akten, Subrepartition c. 1750 und Subrep. Tabellen in A. Donnersbach 15/42 und 26/53.
7. Grundbücher:
- a) Ämter Donnersbachwald (U 1—35), Landen und Raumberg (U 36—67) und Fuchsberg OG. Donnersbach und Ritzenberg (U 68—97).
1. GbAR Nr. 1495. c. 1770.
 2. U 1—67: GbNR BG. Irdning Nr. 7. Abg. um 1882.
 3. U 68—97 und Almen: GbNR BG. Irdning Nr. 8. Abg. um 1882.
 4. Extrakte U 40—41: Bei GbNR BG. Rottenmann Nr. 5.
 5. Extrakte U 40A, 66: Bei GbNR BG. Liezen Nr. 92.
- b) Ämter Erlsberg (U 98—133), Ilgenberg und Furrach (U 134—158).
1. GbAR Nr. 1494. c. 1770.
 2. GbNR BG. Irdning Nr. 9. Abg. um 1882.
- c) Dominikalämter Donnersbachwald (U 159—181), Landen und Raumberg (U 182—188), Fuchsberg und Ritzenberg (U 189—202), Erlsberg (U 203—217), Ilgenberg (U 218—221) und Keuschler im Donnersbachwald am Pirglitz (U 222—225).
1. U 159—202: Bei GbAR Nr. 1495. c. 1770.
 2. U 203—221: Bei GbAR Nr. 1494. c. 1770.
 3. U 159—225: GbNR BG. Irdning Nr. 10. Abg. um 1882.
- d) Gült Lungau (1796). (Siehe auch unter Mariapfarr).
1. In GbAR Nr. 1494.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a—c, e, g—j, 5, 6 und 7:

Ämter: Ab 1373: Bei dem Land (ab c. 1600: Landen und Raumberg¹⁾), Erlsberg²⁾, Ilgenberg³⁾ (ab c. 1600: Ilgenberg und Furrach⁴⁾), Wald (ab 1755: Donnersbachwald) und Fuchsberg OG. Donnersbach (ab c. 1600: Fuchsberg und Ritzenberg⁵⁾).

Dazu 1749 (6) und 1766—1776: Probierte Meiergründe wie in den Dominikalämtern unter 7 c.

Nur zwischen 1373 und 1530: Die Gült im Ischlland⁶⁾: Schwaigen (1530: Vorher ins Amt Gmunden gehörig). — Almdienst.

Nur c. 1600 (5) gesondert: Im Thal.

Nur in 1766 (5) und 7 d: Amt Lungau (Die vorhin zur Pfarre Mariapfarr im Lungau, nunmehr zur Allodialherrschaft Donnersbach dienstbare Gült). Siehe diese auch unter Mariapfarr.